



**Regionalverband
Südlicher Oberrhein**

Planen. Beraten. Entwickeln.

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Planungsausschusses am 23.07.2020

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses vom 13.02.2020

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses vom 13.02.2020 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen ist sie genehmigt.

2. Beteiligung an der gemischtwirtschaftlichen Gesellschaft (Société d'économie mixte) zur Entwicklung des deutsch-französischen Wirtschafts- und Innovationsparks EcoRhéna

Referentin: Landrätin Dorothea Störr-Ritter,
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
(siehe Sitzungsvorlage [DS PIA 05/20](#))

Beschluss des Planungsausschusses

1.1 Der Planungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung des Regionalverbands Südlicher Oberrhein der gemischtwirtschaftlichen Gesellschaft (*Société d'économie mixte*, kurz: SEM) zur Entwicklung des deutsch-französischen Wirtschafts- und Innovationsparks *EcoRhéna* im Rahmen des Zukunftsprozesses Fessenheim bei nächster Gelegenheit beizutreten und sich daran mit einer Einlage von bis zu 20.000 Euro zu beteiligen.

1.2 Die Verbandsgeschäftsstelle wird gebeten,

- den Gründungsprozess der SEM in Abstimmung mit den weiteren Mitgliedern von deutscher Seite weiterhin zu begleiten,
- den Beitritt des Regionalverbands zur SEM vorzubereiten und
- die Gremien des Regionalverbands über den Fortgang des Zukunftsprozesses Fessenheim zu informieren.

(einstimmiger Beschluss)

3. Resolution zur Stilllegung der grenznahen Atomkraftwerke in der Schweiz
(siehe Sitzungsvorlage [DS PIA 06/20](#))

Beschluss des Planungsausschusses

Der Planungsausschuss empfiehlt der Versammlung des Regionalverbands Südlicher Oberrhein, sich mit Nachdruck für die rasche Stilllegung der grenznahen Atomkraftwerke in der Schweiz einzusetzen und hierzu die als Anlage 1 zu DS PIA 06/20 beigefügte Resolution zu beschließen.

(Einstimmiger Beschluss)

4. Vorstellung der Landesgartenschau 2022 in Neuenburg am Rhein
Referent: Joachim Schuster, Bürgermeister der Stadt Neuenburg am Rhein
(siehe Sitzungsvorlage [DS PIA 07/20](#))

Beschluss des Planungsausschusses

Der Planungsausschuss begrüßt das Konzept und unterstützt die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 in Neuenburg am Rhein.

(Einstimmiger Beschluss)

5. Vorstellung der Bewerbung der Stadt Offenburg zur Ausrichtung einer Landesgartenschau im Jahr 2032, 2034 oder 2036
Referent: Marco Steffens, Oberbürgermeister der Stadt Offenburg
(siehe Sitzungsvorlage [DS PIA 08/20](#))

Beschluss des Planungsausschusses

Der Planungsausschuss begrüßt und unterstützt die Bewerbung der Stadt Offenburg zur Ausrichtung einer Landesgartenschau im Jahr 2032, 2034 oder 2036.

(Einstimmiger Beschluss)

6. Initiative Motorradlärm

hier: Mitgliedschaft des Regionalverbands Südlicher Oberrhein

Referent: Thomas Marwein MdL,

Lärmschutzbeauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg

(siehe Sitzungsvorlage [DS PIA 09/20](#))

Beschluss des Planungsausschusses

Der Planungsausschuss

- 1.1 unterstützt den von der Initiative Motorradlärm formulierten Forderungskatalog (vgl. Anlage 1 zu DS PIA 09/20) und
- 1.2 empfiehlt der Verbandsversammlung, die Mitgliedschaft des Regionalverbands Südlicher Oberrhein in der Initiative Motorradlärm zu beschließen.

(27 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

7. Aus- und Neubau der Rheintalbahn, PfA 8.2 Freiburg – Schallstadt

hier: Stellungnahme des Regionalverbands Südlicher Oberrhein

(siehe Sitzungsvorlage [DS PIA 10/20](#))

Beschluss des Planungsausschusses

- 1.1 Der Regionalverband Südlicher Oberrhein bekennt sich erneut zum viergleisigen Ausbau der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel und fordert weiterhin eine zügige Realisierung des Gesamtprojekts.
- 1.2 Der Regionalverband Südlicher Oberrhein fordert die Autobahn GmbH des Bundes auf, die Planung des sechsstreifigen Ausbaus der Autobahn A 5 zwischen den Anschlussstellen Offenburg und Freiburg-Mitte umgehend weiterzuführen und dabei eine trassenübergreifende Betrachtung der beiden Verkehrsvorhaben des Bundes bei den Themen Schallschutz und Biotopverbund sicherzustellen.
- 1.3 Der Regionalverband Südlicher Oberrhein begrüßt, dass die im Planfeststellungsabschnitt 8.2 vorgesehenen Schallschutzmaßnahmen dem vom Projektbeirat beschlossenen Schutzziel („Vollschutz“) entsprechen.
- 1.4 Der Regionalverband Südlicher Oberrhein fordert die DB Netz AG auf, alle baulichen und technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sämtliche (d. h. gegenüber heute voraussichtlich längere und schwerere) Güterzüge die Neubaustrecke befahren können.
- 1.5 Der Regionalverband Südlicher Oberrhein hält auch bei der aktuellen Planung im Planfeststellungsabschnitt 8.2 eine verbesserte Berücksichtigung des Biotopverbunds für erforderlich. Er fordert die DB Netz AG deshalb auf,

unter Wahrung des erreichten Schallschutzkonzepts bauliche Optimierungen an den geplanten Querungsbauwerken vorzunehmen, um die Funktionsfähigkeit des Biotopverbunds im sensiblen Landschaftsraum der Freiburger Bucht sicherzustellen. Zur möglichst weitgehenden Minimierung der Zerschneidungswirkungen des Trassenbündels von Autobahn und Neubaustrecke sind hierbei vor allem weitere trassenübergreifende Bauwerksoptimierungen in die Bahnplanung aufzunehmen.

1.6 Der Regionalverband Südlicher Oberrhein

- a) begrüßt die Inaussichtstellung eines integrierten Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzepts und fordert, dieses umgehend vorzulegen;
- b) fordert, bei der Erarbeitung und Umsetzung des integrierten Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzepts regionalbedeutsame Umweltbelange wie unter Ziff. 5.6 ausgeführt zu berücksichtigen;
- c) erwartet vom Eisenbahnbundesamt als zuständiger Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde, alle rechtlichen und fachlichen Möglichkeiten zu nutzen, um die Umsetzung des integrierten Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzepts bei Ausschreibung und Bauausführung sicherzustellen.

1.7 Die Vorhabenträgerin wird aufgefordert, möglichst keine Baustraßen durch Wohngebiete auszuweisen.

1.8 Die Verbandsgeschäftsstelle wird beauftragt, im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange eine der Beschlusslage entsprechende Stellungnahme zu der vorliegenden Planung im Abschnitt 8.2 Freiburg – Schallstadt abzugeben. Sofern der Geschäftsstelle bei den noch laufenden Prüfungen und Abstimmungen weitere relevante raum- bzw. regionalbedeutsame Aspekte bekannt werden, sollen diese in der Stellungnahme aufgegriffen werden.

(einstimmiger Beschluss)

8. Projekt "SmartLand", Andockvorhaben zum Interreg-Projekt

„SmartVillages“

(siehe Sitzungsvorlage [DS PIA 11/20](#))

Beschluss des Planungsausschusses

Der Planungsausschuss stimmt der Durchführung des Projekts SmartLand unter den dargestellten Rahmenbedingungen zu.

(einstimmiger Beschluss)

9. Bekanntgabe Umlaufverfahren

hier: Einführung digitales Gremieninformationssystem

Im Zeitraum vom 18.06.2020 bis 30.06.2020 wurde ein schriftliches bzw. elektronisches Umlaufverfahren mit folgendem Ergebnis durchgeführt.

Beschluss des Hauptausschusses im Umlaufverfahren

- 1.1 nimmt die Ergebnisse der Umfrage zur Vorbereitung der Einführung eines digitalen Gremieninformationssystems vom 26.11.2019 zur Kenntnis.
- 1.2 beschließt die Beschaffung von 13 Tablets für alle Regionalräte/innen, die in der Umfrage angegeben haben, dass ihnen bislang kein mobiles Endgerät mit den erforderlichen Systemvoraussetzungen zur Teilnahme am digitalen Gremieninformationssystem zur Verfügung steht.
- 1.3 befürwortet den aufgezeigten Zeitplan zur stufenweisen Umsetzung der Einführung des digitalen Gremieninformationssystems bis zum 01.11.2020.
- 1.4 beschließt eine Überprüfung nach einjähriger Umsetzung der Einführung des digitalen Gremieninformationssystems auf freiwilliger Basis, inwieweit der digitale Sitzungsdienst für alle Regionalrätinnen und Regionalräte umgestellt werden kann.

(Einstimmiger Beschluss)

10. Anträge und Anfragen

keine